

Modulare Qualifizierung

Schuljahresbilanz 2014/2015

sowie

Längsschnittbetrachtung 2011 – 2015

Niels Laag
Leiter des Referats „Evaluation und Qualitätssicherung“

Pit Spieß
Projektleiter „Modulare Qualifizierung der Schulberater“

Gliederung und Farbgebung

statistischer Überblick

onlinegestützte Veranstaltungsevaluation

SWOT-Analyse und Qualitätsmanagement

2014/2015

2013/2014

2012/2013

2011/2012

Verteilung der Module (stattgefunden)

Statistik

Onlineevaluation

SWOT und QM

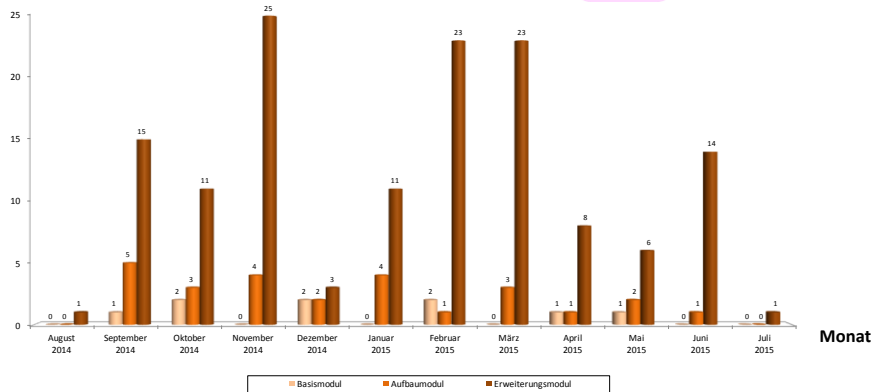
2014/2015: 176 VA

141 EM

26 AM

9 BM

Modulanzahl



© Laag/Spieß, LISUM 01.12.2015

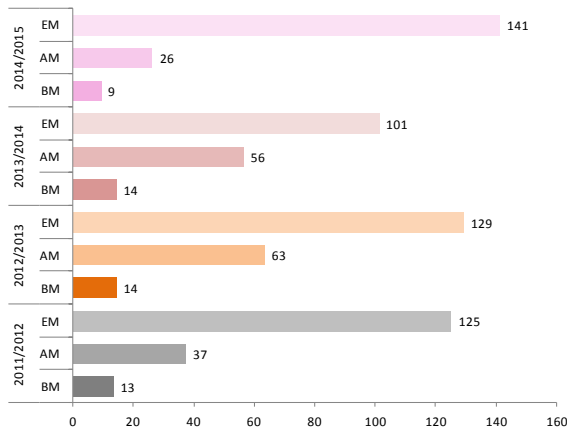
3

Verteilung der Module (stattgefunden)

Statistik

Onlineevaluation

SWOT und QM



2014/2015: 176 VA

2013/2014: 171 VA

2012/2013: 206 VA

2011/2012: 175 VA

Modulanzahl

© Laag/Spieß, LISUM 01.12.2015

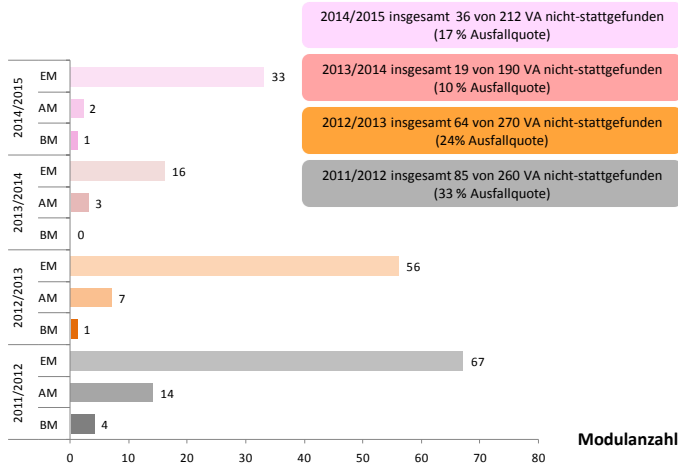
4

Verteilung der Module (nicht stattgefunden)

Statistik

Onlineevaluation

SWOT und QM



© Laag/Spieß, LISUM 01.12.2015

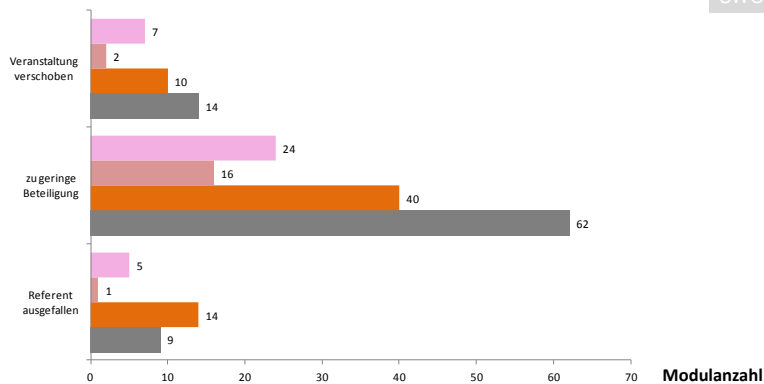
5

Verteilung der Module (nicht stattgefunden)

Statistik

Onlineevaluation

SWOT und QM

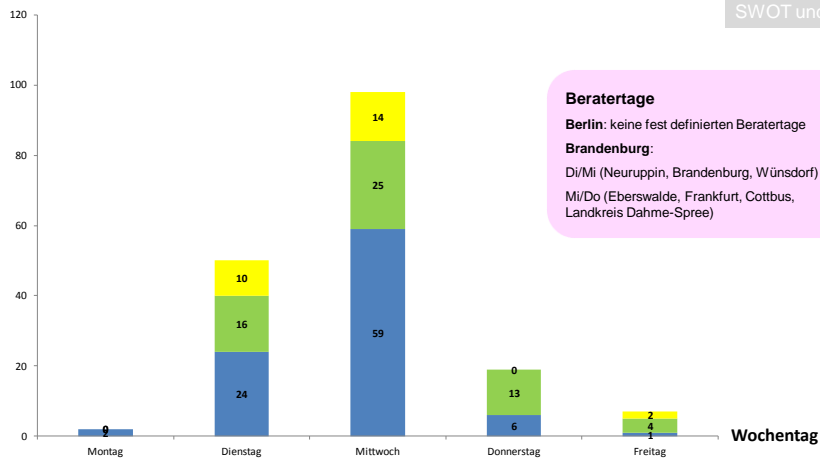


© Laag/Spieß, LISUM 01.12.2015

6

Verteilung der Module (stattgefunden)

Modulanzahl



Beraterstage

Berlin: keine fest definierten Beraterstage

Brandenburg:

Di/Mi (Neuruppin, Brandenburg, Wünsdorf)

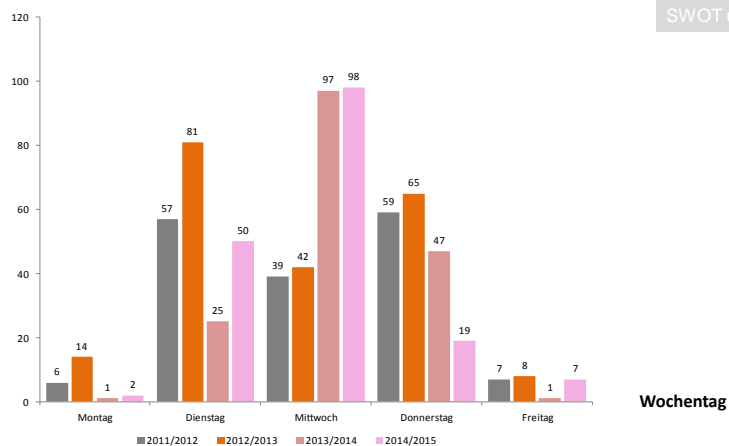
Mi/Do (Eberswalde, Frankfurt, Cottbus, Landkreis Dahme-Spre)

© Laag/Spieß, LISUM 01.12.2015

7

Verteilung der Module (stattgefunden)

Modulanzahl



© Laag/Spieß, LISUM 01.12.2015

8

Modulverteilung (referentenspezifisch)

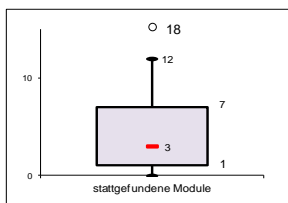
	2012/2013	2013/2014	2014/2015
stattgefundene Module insgesamt	206	171	176
Anzahl LISUM-Referentinnen/Referenten (Verantwortung)	38	37	37
Anzahl durchschnittlicher Moduldurchführungen (Mittelwert)	4,9	4,4	4,8
Standardabweichung	4,7	5,1	5,3

Statistik

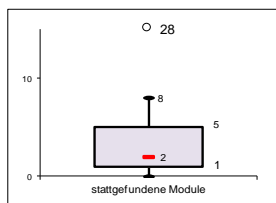
Onlineevaluation

SWOT und QM

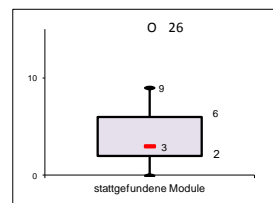
Visualisierung 2012/2013



Visualisierung 2013/2014



Visualisierung 2014/2015

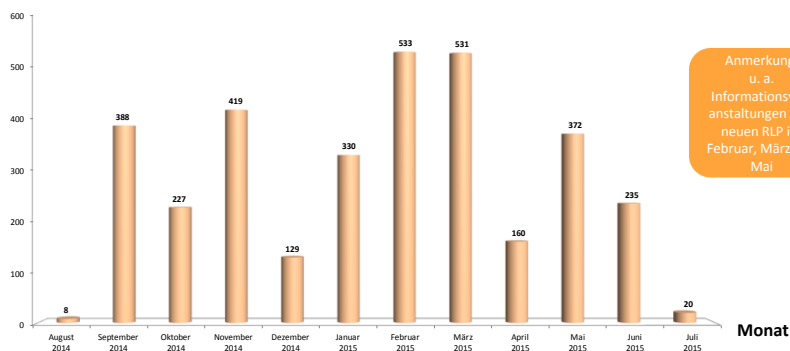


© Laag/Spieß, LISUM 01.12.2015

9

Teilnahmen (monatsbezogen)

Teilnahmen



© Laag/Spieß, LISUM 01.12.2015

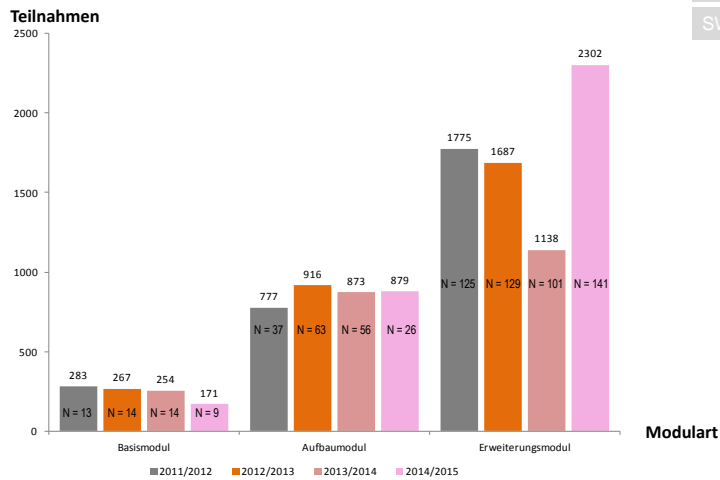
10

Teilnahmen (nach Modulform)

Statistik

Onlineevaluation

SWOT und QM



© Laag/Spieß, LISUM 01.12.2015

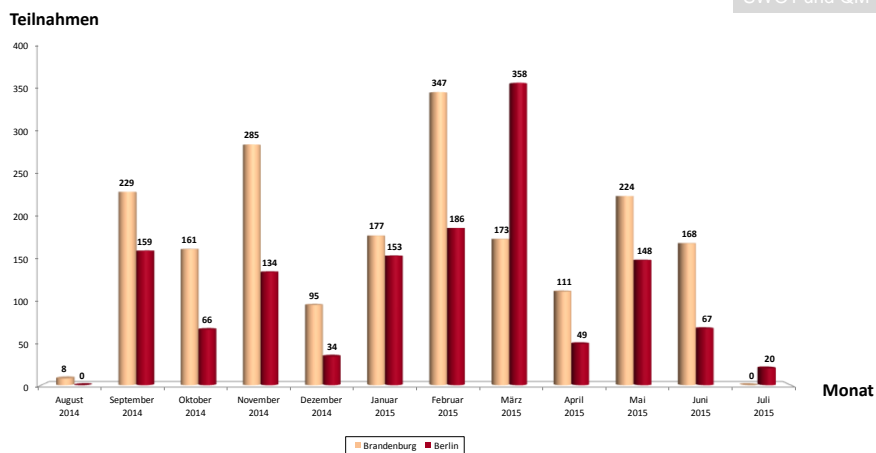
11

Teilnahmen (nach BL)

Statistik

Onlineevaluation

SWOT und QM



© Laag/Spieß, LISUM 01.12.2015

12

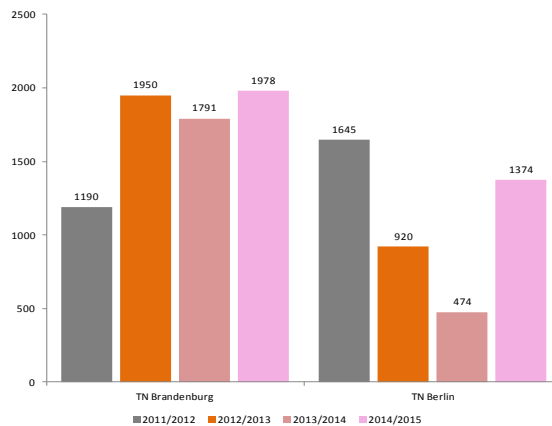
Teilnahmen (nach BL)

Statistik

Onlineevaluation

SWOT und QM

Teilnahmen



Bundesland

2014/2015 212 TN n. b.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer (nach BL)

Statistik

Onlineevaluation

SWOT und QM

	Berlin	Brandenburg	Gesamt
Teilnahmen insgesamt	1374	1978	3352
Einzelpersonen	506	433	939
Schulberaterinnen und Schulberater insgesamt	752	283*	1035
identifizierbare Schulberater, die an der MQ teilgenommen haben	506	223	729
Schulberaterkontaktquote	67,3 %	78,8 %	70,4 %

	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
durchschnittliche Modulteilnahme	5	2	6	4
Standardabweichung	3,5	2,1	5,0	3,5
Extremwert (Max)	16	11	31	26
Extremwert (Min)	0	0	0	0

* eigene Berechnung in Anlehnung an die Datenlage des bbb. [05.11.2015].

Teilnahmen

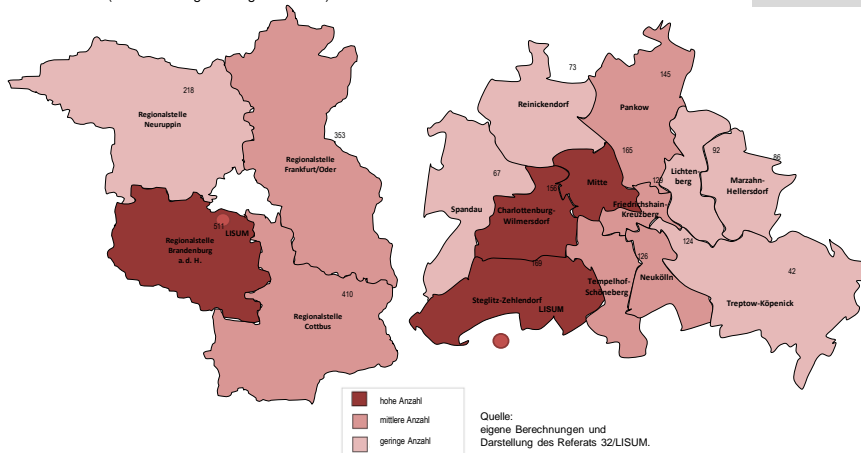
Brandenburg
(ab Einrichtung der Regionalstellen)

Berlin

Statistik

Onlineevaluation

SWOT und QM



© Laag/Spieß, LISUM 01.12.2015

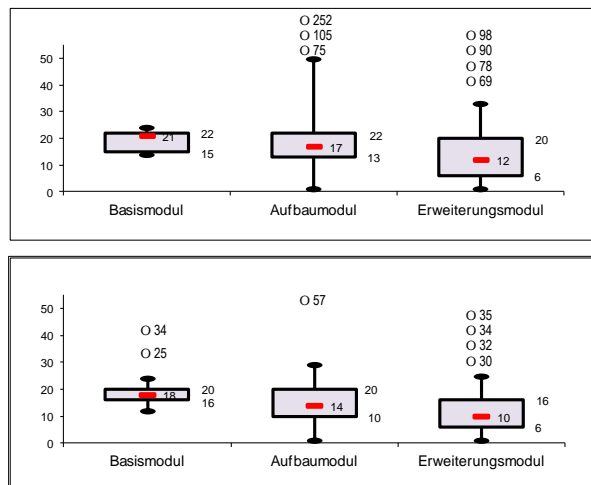
15

Teilnehmer/-innen (modulspezifische Boxplotdarstellung)

Statistik

Onlineevaluation

SWOT und QM



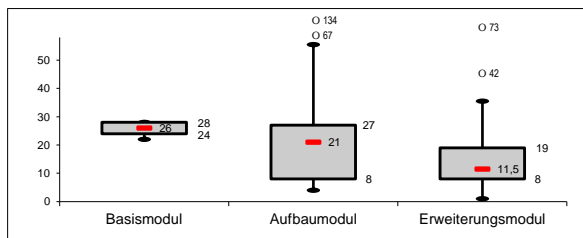
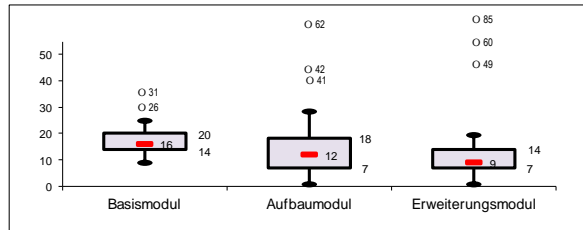
2014/2015

2013/2014

© Laag/Spieß, LISUM 01.12.2015

16

Teilnehmer/-innen (modulspezifische Boxplotdarstellung)



© Laag/Spieß, LISUM 01.12.2015

17

Statistik

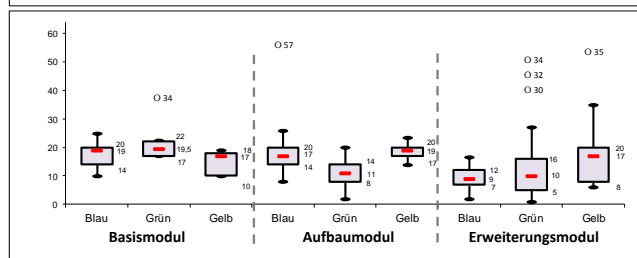
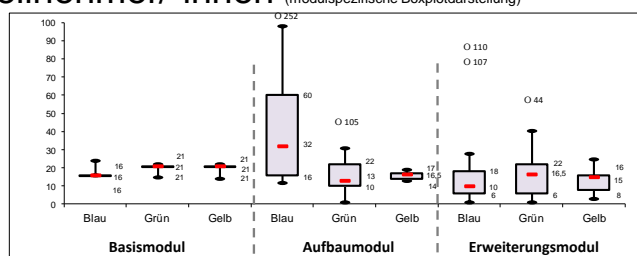
Onlineevaluation

SWOT und QM

2012/2013

2011/2012

Teilnehmer/-innen (modulspezifische Boxplotdarstellung)



© Laag/Spieß, LISUM 01.12.2015

18

Statistik

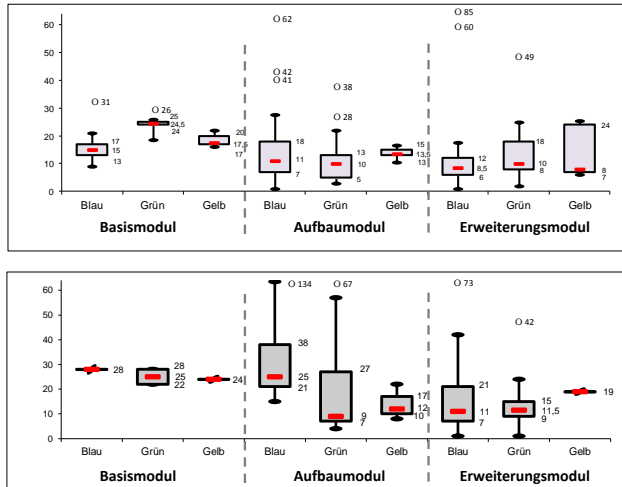
Onlineevaluation

SWOT und QM

2014/2015

2013/2014

Teilnehmer/-innen (modulspezifische Boxplotdarstellung)



Statistik

Onlineevaluation

SWOT und QM

2012/2013

2011/2012

© Laag/Spieß, LISUM 01.12.2015

19

Absagekultur (Anmeldungen vs. Teilnahmen)

	Anmeldungen	Teilnahmen	Nichtteilnahmen
2014/2015	4557	3352	1205 (27 %)
2013/2014	3182	2265	917 (29 %)
2012/2013	3821	2870	951 (25%)

Statistik

Onlineevaluation

SWOT und QM

Analyse des Teilnahme-/Absageverhaltens

Absagequote = Anzahl entschuldigter TN/Anzahl Nicht-Teilnahmen

	Nichtteilnahmen		entschuldigte TN		Absagequote	
	BE	BB	BE	BB	BE	BB
2014/2015	467	712	253	527	54 %	74 %
2013/2014	165	752	103	598	61 %	80 %
2012/2013	303	648	158	381	52 %	60 %

Entwicklungspotentiale bestehen u. a. im Bereich der verbindlichen Absagekultur!

© Laag/Spieß, LISUM 01.12.2015

20

Zertifizierung

Statistik

Onlineevaluation

SWOT und QM

Aktueller Zertifizierungsstand

45 Schulberaterinnen und Schulberater aus Brandenburg (>12%)
7 Schulberaterinnen und Schulberater aus Berlin (<1%)

Zertifizierungsaufgaben

- **Belegverpflichtung**
ein Basismodul in jeder Säule, zwei Aufbaumodule in jeder Säule, sechs Erweiterungsmodule
- Vorlage eines **digitalen Portfolios**
Beauftragung durch Schulaufsicht, Nachweise über erfüllte Belegverpflichtungen, Reflexionen über den eigenen Lernweg, Dokumentation eines Praxisprojektes, individuelle Visitenkarte
- **Abschlussgespräch**
Vorstellung eines Praxisprojektes, Erläuterungen zum Portfolio

Rezertifizierung

© Laag/Spieß, LISUM 01.12.2015

21

Onlinegestützte Veranstaltungsevaluation

Statistik

Onlineevaluation

SWOT und QM

Zielsetzungen (mittel- und unmittelbar)

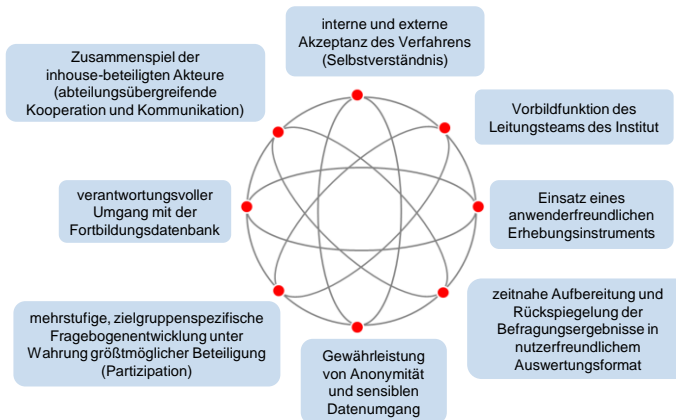


© Laag/Spieß, LISUM 01.12.2015

22

Onlinegestützte Veranstaltungsevaluation

Wesentliche Gelingensbedingungen



© Laag/Spieß, LISUM 01.12.2015

23

Statistik

Onlineevaluation

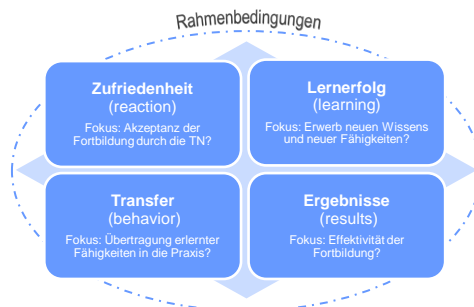
SWOT und QM

Onlinegestützte Veranstaltungsevaluation

Erhebungsinstrument 2015/2016

- mehrstufiger Konstruktionsprozess
- Fragebogaufbau:** 36 Aussagen + 4 offene Fragen

Theoretische Fundierung: Ebenen/Dimensionen von Donald Kirkpatrick



Quelle:
eigene Darstellung in
Anlehnung an Szymanski &
Bruder, 2012.

© Laag/Spieß, LISUM 01.12.2015

24

Statistik

Onlineevaluation

SWOT und QM

Aufbau des neuen MQ-Fragebogens 2015/2016

Personenbezogene Angaben (6)

Zufriedenheit und Akzeptanz (21)

Organisation (6)

Struktur und Didaktik (7)

Beteiligung und Interaktion (3)

Modulleitung (5)

Lernen und Lernerfolg (5)

Vorwissen (2)

Subjektiver Lernerfolg und Relevanz (3)

Verhalten und Transfer (4)

Offene Fragen (4)

Statistik

Onlineevaluation

SWOT und QM

Onlinegestützte Veranstaltungsevaluation

Responsive Webdesign

(u. a. optimierte Benutzeroberfläche, die es ermöglicht, den Fragebogen an alle Displaygrößen anzupassen)

Quelle:
eigene Darstellung des Referats 32/LISUM unter Nutzung der kostenpflichtigen Erhebungsoftware.

Statistik

Onlineevaluation

SWOT und QM

Erhebungsdetails

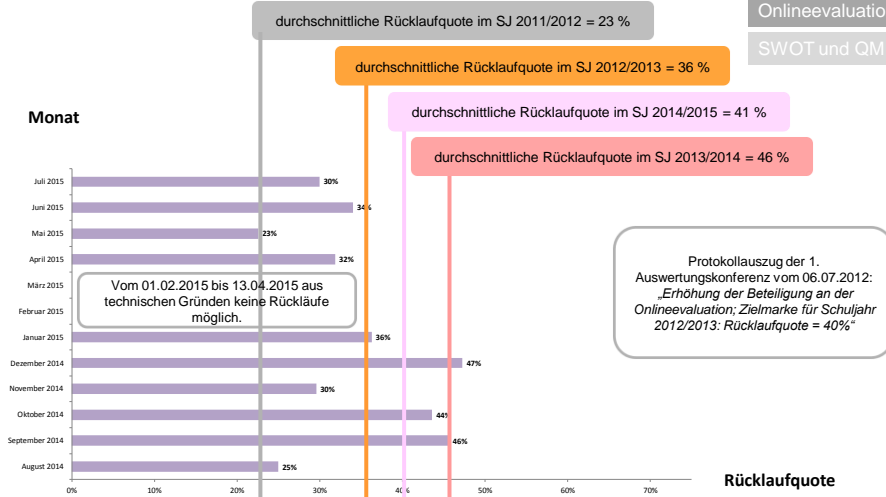
- **QuestBack EFS Survey** (Software/EFS Plattform) der QuestBack GmbH
- modernste Technologien und Methoden der **Datenverschlüsselung** (End-to-End)
- **Hosting** im Rechenzentrum der **Datagroup Bremen GmbH**
- Fragebogenuntersuchung **anonym** und unter Einhaltung der Erfordernisse des **Datenschutzes**

Rücklaufquoten

Statistik

Onlineevaluation

SWOT und QM



© Laag/Spieß, LISUM 01.12.2015

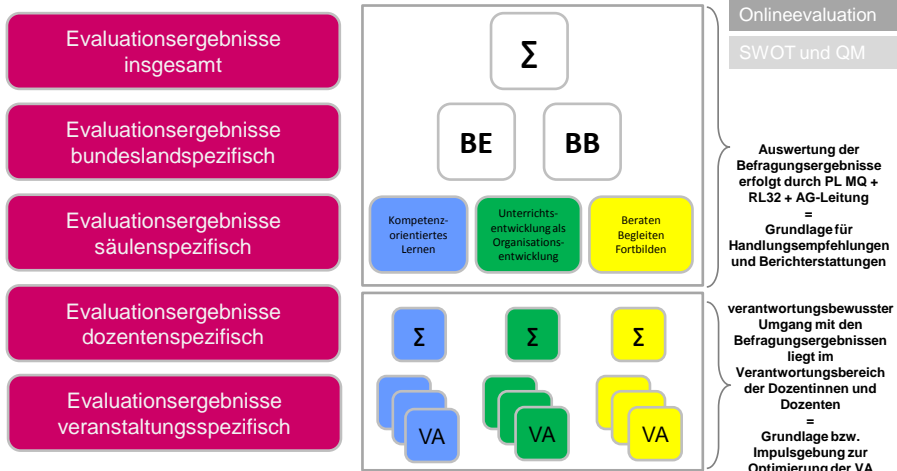
27

Auswertungsdimensionen

Statistik

Onlineevaluation

SWOT und QM



© Laag/Spieß, LISUM 01.12.2015

28

Onlinegestützte Veranstaltungsevaluation

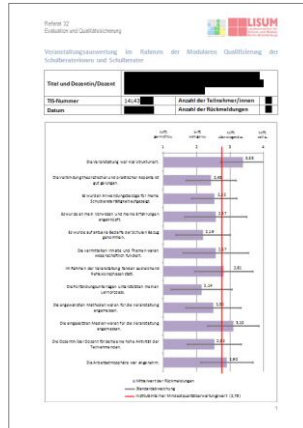
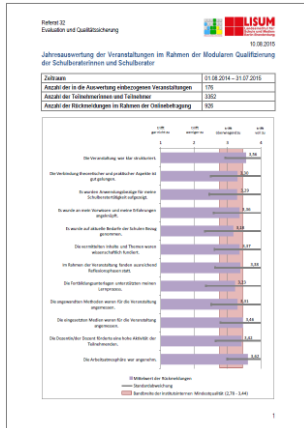
Evaluationsergebnisse insgesamt

Evaluationsergebnisse veranstaltungspezifisch

Statistik

Onlineevaluation

SWOT und QM



29

Ergebnisinterpretation (geschlossene Fragen)

Statistik

Onlineevaluation

SWOT und QM

- Antworten sind insgesamt positiv (aber Beachtung der Standardabweichung!)
- geringfügig höhere Rücklaufquote aus BE

	insgesamt	BB	BE	?
Teilnehmerinnen und Teilnehmer	2288*	1458	830	
Anzahl der Rückmeldungen	926	588	338	24
bereinigte Rücklaufquote	41 %	40 %	41 %	-

* ohne TN-Zählung zw. 01.02.2015 und 13.04.2015 auf Grund technischer Herausforderungen

- geringfügig höherer Mittelwert der Rückmeldungen aus BB
- kaum Abweichungen zwischen den Säulen

© Laag/Spieß, LISUM 01.12.2015

30

Auswertung der offenen Fragen

Rückläufe	926
Antworten auf vier offene Fragen mit teilweise verschiedenen Hinweisen	432
Welche für Sie interessanten Themen haben Sie im Rahmen der Modularen Qualifizierung der Schulberaterinnen und Schulberater noch nicht gefunden?	110
Wie könnten zukünftige Veranstaltungen verbessert werden?	147
Haben Sie konkrete Hinweise oder Ideen für die Weiterentwicklung des vorliegenden Fragebogens?	38
Was Sie sonst noch anmerken möchten:	137

	Clustering	eingegangene Antworten	🔥	👉👈
1.	nicht zuzuordnen	27	-	-
2.	fehlende interessante Themen	110	-	110
3.	Lob dem MQ-Angebot	107	107	-
4.	Hinweise zu den Modulleiter/innen und Dozent/innen	56	46	10
5.	Hinweise zur Seminardidaktik	31	-	31
6.	Hinweise zur MQ-Zeitverwendung	16	-	16
7.	Hinweise zur MQ-Organisation	34	-	34
8.	Hinweise zur Onlineevaluation	52	2	50
9.	Hinweise zum Catering	30	2	28

Ergebnisinterpretation (offene Fragen)



Statistik
Onlineevaluation
SWOT und QM

Von der Selbstevaluation zur internen Evaluation

Statistik

Onlineevaluation

SWOT und QM

Onlinegestützte Veranstaltungsevaluation

- ein weiterer **Meilenstein** im Kontext umfangreicher interner **Qualitätssicherungs- und Qualitätsentwicklungsbestrebungen**
- Steuerungsinstrument zur Generierung von datengestütztem **Steuerungswissen** hinsichtlich der **Eigenprodukte und Dienstleistungen des LISUM**



Realisierungsstand geplanter Aktivitäten ab 2015

- Erstellung von personenbezogenen Jahresauswertungen* auf Wunsch der jeweiligen Referentin bzw. des jeweiligen Referenten (✓)
- Erstellung von aggregierten Übersichten über externen Dozentinnen und Dozenten (✓)
- kollegiale gegenseitige Hospitation im Zweijahresrhythmus mit standardisiertem Feedbackbogen
- Übertragung des Verfahrens auf weitere Bereiche (✓)
- Weiterentwicklung des Erhebungsinstruments (✓)

* Auswertung auf Wunsch der Referentinnen und Referenten des LISUM in den Mitarbeitergesprächen

SWOT-Analyse 2014/2015

Statistik

Onlineevaluation

SWOT und QM

Stärken

- starker Bezug zur RLP-Implementierung
- gute Koordination nach Innen
- lösungsorientierte Kommunikation
- Verknüpfung Unterrichts- und Schulentwicklung
- Doppeldeckfunktion – Nutzung der MQ für VA und Schule
- Zusammenarbeit Grundschule + Sek.I
- onlinegestützte Veranstaltungsevaluation

Herausforderungen

- Großgruppenveranstaltungen
- Verzahnung MQ + SL-Qualifizierung
- Evaluierung unterschiedlicher Bedarfe + spezifische Reaktion
- länderspezifische Anforderungen an MQ berücksichtigen
- Einbeziehung von „Spezialgruppen“, z. B. Begabtenförderung
- moderne Fortbildungsformate
- Einbezug der Beraterinnen und Berater für Berufl. Bildung
- transparentere Ressourcenplanung
- Abteilungsübergreifende Kooperation
- weitere Vermarktung, insbesondere in Berlin
- Was kommt in der Schule an?
- Definition „MQ 2.0“ (Angebote für zertifizierte SB)

Chancen

- Vorbereitung von Schulen auf Herausforderungen von „Morgen“
- Außendarstellung des LISUM
- Modellcharakter für Qualifizierung
- Absprachen mit Schulaufsicht und Lernpfadberatung
- Nachfrageorientierung

Risiken

- Inhaltliche Überfrachtung von Veranstaltungen
- Zeitlicher Umfang der Module (10 Fobistd. pro Tag)
- Verfügbarkeit des erforderlichen Know-hows (Professionalisierung der Dozentinnen und Dozenten)
- Verhältnis von Theorie und Praxisbezug

Ergebnisinterpretation

Mehrstufiger Auswertungs- und Feedbackprozess

Leitfragen:

- 1) Welche **Informationen** lassen sich aus der **onlinegestützten Veranstaltungsevaluation** sowie der **Längsschnittbetrachtung (MQ-Statistik)** gewinnen?
- 2) Welche **Schlussfolgerungen und Handlungsstrategien** lassen sich **für unsere Arbeit** aus den Evaluationsergebnissen ableiten?

Rückkopplungsschleifen

Intern

- Säulen-/AG-Leiterinnen und Leiter
- MQ-Klausur
- Institutsleitungskonferenz (ILK)
- Abteilungskonferenzen (AK)

Extern

- Bildungsverwaltungen (MBJS, SenBJW)
- Landesamt für Schule und Lehrerbildung (LSA)
- Norddeutsche Werkstatttage Universität Oldenburg

Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen

MQ-Projektleitung

- Neustrukturierung des Zeitformats für Veranstaltungen
- Entwicklung eines Hospitationskonzepts für LISUM-interne MQ-Referentinnen und MQ-Referenten
- Weiterentwicklung des MQ-Curriculums: Konzeptionierung eines Dreiklangs „RLP-, reguläre MQ- und MQ 2.0-Angebote“
- Weiterentwicklung des Selbstevaluationsverfahrens zur LISUM-internen Evaluation

MQ-AG-Leitungen

- Hinwirkung auf Verschlinkung und Akzentuierung der MQ Angebote
- Weitere Optimierung der abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit und Beförderung der „Verheiratung“
- Mitwirkung bei der Entwicklung eines Hospitationskonzepts für LISUM-interne MQ-Referentinnen und MQ-Referenten

Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen

Statistik

Onlineevaluation

SWOT und QM

MQ-Referentinnen und MQ-Referenten

- Fokussierung auf die eigene Professionalisierung mit dem Ziel,
 - mehr Module selber durchzuführen und Reduzierung der Fremdvergabe (selber machen statt Honorarverträge ausstellen)
 - stärkerer Einbezug konkreter, aktueller Beispiele der Schullandschaft aus BE/BB in das Modulangebot
- Beteiligung an MQ-internen Hospitationsmöglichkeiten
- Erhöhung der Zahl der Teilnehmenden an der onlinegestützten Veranstaltungsevaluation

Leitungsteam des LISUM / ILK

- Kommunikation der MQ-Evaluationsbilanz mit den Verantwortlichen in den Bildungsverwaltungen
- stärkere Verzahnung der SL- und SB-Veranstaltungen
- Entscheidung über ein Professionalisierungsangebot für LISUM-interne MQ-Referentinnen und MQ-Referenten
- Unterstützung der Möglichkeiten des jährlichen fachlichen Erfahrungsaustausches und der länderübergreifenden Vernetzung im Bereich der „onlinegestützte Veranstaltungsevaluation“

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!



Niels Laag

Leiter des Referats "Evaluation und Qualitätssicherung"

☎ 03378 209 320

✉ niels.laag@lisum.berlin-brandenburg.de

Pit Spieß

Leiter des Referats "Qualifizierung und Weiterbildung"

☎ 03378 209 430

✉ pit.spieess@lisum.berlin-brandenburg.de